
18. Mai: Speedway WM-Lauf Landshut / Stadion Ellermühle

Nach 27 Jahren bekam der AC Landshut wieder den Zuschlag für die Durchführung einer WM-Veranstaltung. Das Stadion befindet sich am Flughafen neben der Autobahn. Gut erreichbar mit Parkplätzen direkt vor Ort am Stadion (wer rechtzeitig kommt), sonst mit Shuttlebusservice. Mit 10 Eintrittskarten war der ACM dabei. Zeitplan: um 15 Uhr Qualifikation mit 16 Fahrern und 2 Ersatzfahrern.

Ab 18:30 Beginn der Fahrervorstellung, 8300 Zuschauer in der Arena, super Stimmung, Bahnlänge 400 m Sandbahn, 4 Fahrer pro Heat am Start, Technik der Maschinen 500 ccm, ca. 80 kg schwer, 1 Zylinder Viertakt, keine Bremsen, ca. 80 PS mit Methanol betrieben.



Gefahren werden 20 Rennen, jeder gegen jeden mit Hoffnungslauf dazwischen, 4 Rennen hintereinander, Schlag auf Schlag, dann Bahndienst. Da kommt keine Langeweile auf. Ab 20 Uhr unter Flutlicht. Die Schnellsten 8 in 2 Rennen. Dann das Finale mit den Letzten 4. Gewonnen hat es der Däne Michaelsen überraschend vor den Favoriten aus Polen. Unsere deutschen Teilnehmer fuhren diesmal hinterher, wobei die Tagesform auch mitentscheidend ist.

Toller Sportabend, das Wetter hat auch bis zum Schluss standgehalten.

Gratulation an den AC Landshut. Das Comeback als GP-Schauplatz ist perfekt gelungen. Der finanzielle Drahtseilakt ebenfalls (Info aus ADAC Zentrale). Wir haben angeboten, falls es zu einer Wiederholung im nächsten Jahr kommen würde, sie auf Wunsch gerne funktionsmäßig zu unterstützen.

Zündkerzengruß vom Sportleiter Kurt, Foto: Michael Eder, AC Landshut

P.S.: Im November führen wir einen Themenabend mit Speedwaysport im ACM-Clublokal durch. Speedwayspezialisten samt Maschine sind dann dabei. Ankündigung erfolgt rechtzeitig.